

# System 16

# Abwasserkanalbeschichtung

Der Schutz der Betonkonstruktion spielt bei abwassertechnischen Anlagen eine besondere Rolle, je nach Art des Abwassers sind manche Konzentrationen von Stoffen sehr aggressiv und greifen in kurzer Zeit den Beton an. Unser System für Abwasserkanäle ist eine verarbeitungsfreundliche und hochwertige Oberflächenbeschichtung, die den Beton vor aggressiven Belastungen schützt und die Lebensdauer der Bausubstanz von Kanälen und Kläranlagen deutlich erhöht.

## Systemeigenschaften

- langjähriger Schutz nach dem Aushärten
- resistent gegen aggressive Stoffe
- sehr hohe Haftfestigkeit auch auf feuchtem Untergrund
- tief eindringend
- auch bei nassen Wänden einsetzbar



**Beschichtung** 0,5-1,0 kg/qm

**HW 660** – 2-komponentig  
transparent oder  
pigmentiert nach RAL-Farbtönen

**Spachtelung**

**HW 945** – 1-komponentig  
elastischer Risspachtel

**Verbrauch – abhängig von der  
Stärke der Beschädigung**

## Farbvarianten

In allen RAL-Farben lieferbar



# Abwasserkanalbeschichtung System 16

für folgende Untergründe geeignet:

<input checked="" type="checkbox"/> Beton	<input checked="" type="checkbox"/> Estrich	<input type="checkbox"/> Waschbeton
<input type="checkbox"/> Asphalt	<input type="checkbox"/> Bitumen	<input type="checkbox"/> Laminat/PVC
<input type="checkbox"/> Fliesen	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> Glas
<input type="checkbox"/> Eisenmetalle	<input type="checkbox"/> andere Metalle	<input type="checkbox"/> Rigips



<b>gesamte Schichtdicke</b>	1 - 2 mm
<b>Begehrbarkeit</b>	1 Tag nach dem letzten Arbeitsgang
<b>Arbeitszeit</b>	8 Stunden (bei 100qm)
<b>Arbeitsgänge</b>	1 - 2
<b>Shore-Härte</b>	Shore D 82

<b>lösungsmittelfrei</b>	ja
<b>diffusionsoffen</b>	nein
<b>wasserdurchlässig</b>	nein
<b>emissionsfrei</b>	ja

## Werkzeuge



Mischeimer



Mischwerkzeug



Versiegelungswalze

## Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehrbarkeits- und Durchhärungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen. Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muß die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen.